

This Fish - hi, mein Name ist Dean und ich habe Ihr Abendessen gefangen!

Wenn es um die Sicherheit und Nachhaltigkeit der Nahrung geht, ist Transparenz auf dem Weg vom Erzeuger zum Konsumenten die Methode der Wahl. Die Möglichkeit des Kunden, den Fisch oder die Meeresfrüchte bis zum Fischer zurück zu verfolgen, schafft Vertrauen und verbindet die Konsumenten wieder mit „ihrem“ Produzenten. Thisfish gibt Auskunft.



Die Initiative zur Rückverfolgbarkeit, zur *Traceability* von Fisch und Meeresfrüchten soll das Vertrauen der Konsumenten und Händler in die Authentizität der Wertschöpfungskette vom Fischer zum Endverbraucher herausstellen. Händler und Käufer werden informiert und zu einer bewussten Entscheidung bei der Auswahl von Meeresfrüchten geführt. Dieses System verbindet Fischer, Fischverarbeiter, Restaurants und Einzelhändler, die sich der Qualität, Nachhaltigkeit und Originalität ihrer Produkte verschrieben haben, wieder mit uns, den Konsumenten.

Das System, das EcoTrust Kanada entwickelt hat, ist kostengünstig und wirtschaftlich tragfähig, es bietet greifbare Vorteile für Kleinproduzenten, Fischer und Fischergenossenschaften und es hält die gesetzlichen Anforderungen an die Rückverfolgbarkeit von Meeresfrüchten ein. Die Vorteile des Konzeptes verteilen sich gleich-

mäßig auf Kette vom Fischer bis zum Einzelhandel, es fördert die Zusammenarbeit und Transparenz durch Partnerschaften und den Einsatz von Open-Source-Software. Aber vor allem befriedigt es den Bedarf nach Informationen über ein wertvolles Nahrungsmittel.

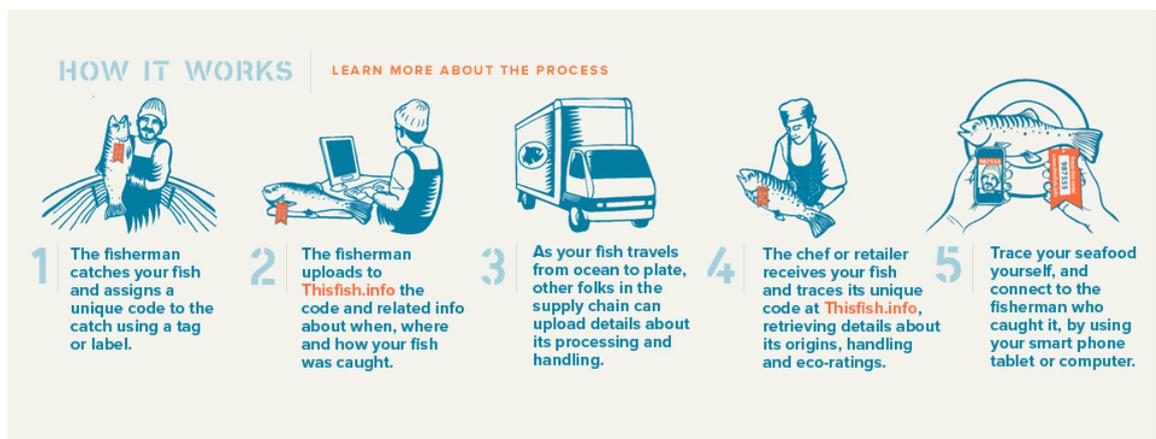
2011 stand im Zeichen der technologischen Weiterentwicklung, um die Fischerei in British-Columbia von einem Markt für zurückverfolgbare Lebensmittel zu überzeugen. Dazu gehörten Verbesserungen des Design sowie der Test und die Einführung von geeigneten Etiketten, der Etikettierungstechnik, des Datenmanagements und der Datenanalyse, der Anwendung in Internet. Zudem wurden die Inhalte für Trainingsprogramme erarbeitet. Diese Verbesserungen werden das Programm letztlich finanziell auf eigene Beine stellen – unerlässlich für eine dauerhafte Einrichtung und eine nachhaltige Entwicklung.

Differenzierte Methodik

Unsere Methodik ist in einem Learn-by-doing-Prozess entstanden. Wir hatten ein Verfahren für eine sequentielle Codierung der einzelnen Fische entwickelt und seit Anfang des Jahres im Einsatz an Bord der Fischkutter. Nach einer gründlichen Prüfung möglicher Fehlerquellen im System wird daraus jetzt ein standardisiertes Rückverfolgungssystem mit Strichcode und Chargennummer entwickelt. Diese modifizierte Methodik wird allmählich über den fangschwachen Winter eingeführt, damit die Hauptakteure sich mit den Änderungen vertraut machen können.

Der Weg vom Ozean bis zum Teller

Das von EcoTrust Kanada entwickelte System ist das erste seiner Art, das den Weg des Fisches aus dem Meer bis zum Teller verfolgt und erlaubt damit dem Konsumenten eine direkte Verbindung zu den Beteiligten in der Wertschöpfungskette bis hin zu den Fischern. Doch Thisfish ist nicht nur ein Rückverfolgungssystem und eine Marketing-Initiative. Diese Werkzeuge sind wichtige Säulen, doch sie sind nur das Mittel, um unser Denken und Handeln in Bezug auf Fisch und andere Meeresfrüchte grundlegend zu verändern.



Die Abbildung erläutert die einzelnen Teilschritte vom Fischfang über den Handel bis zum Konsumenten

Eine Änderung betrifft auch die Einführung eines Kennzeichnungssystem für Fische, die nicht einzeln markiert werden können. Die serielle, individuelle Codierung ist sinnvoll für große, hochpreisige Arten wie Lachs, Lengdorsch und Heilbutt. Für kleinere oder weniger teure Arten wie Garnelen oder Schellfisch ist es sinnvoller, die Fischkiste oder gesamte Charge zu codieren. Es wäre extrem aufwendig und kostspielig, jedes gefangene Individuum dieser Arten zu codieren und würde die Kosten der Fischer, die bereits eine finanzielle Belastung tragen, weiter erhöhen. Die Codierung erfordert ein komplexeres Tracking-System, weil der einzelne Fisch kein Etikett tragen kann. Wir haben mit den Fischern und der Industrie zusammengearbeitet, um eine tragfähige und überprüfbare Lösung zur Rückverfolgung der Charge bis zu den einzelnen Fischern zu finden.

Die Fischer

Jedem Fischer ist eine Reihe aufeinander folgender numerischer Codes zugeordnet. Nach Entladen des Fangs ist jeder einzelne Fisch oder jede Fischkiste mit einem numerischen Code gekennzeichnet. Der Fischer oder von diesem beauftragte Dritte übernehmen diese Codes in ihr persönliches Profil auf den Thisfish Website. Alle Informationen, wo und wann der Fisch gefangen und angelandet wurde, die Tierart, der Schiffsname und die Fanggründe sind darin nachzulesen. Diese Informationen können mit dem Fischereihafen oder anderen amtlichen Unterlagen verknüpft sein. Der mit diesen Daten verbundene Code wird den Fisch oder die Fischkiste durch die gesamte Lieferkette folgen.

Die Fischer können ihr persönliches Profil auf der Website gestalten. Sie können Fotos einstellen mit Bildern ihrer Familie oder der Besatzung

des Schiffes. Sie können einen Link auf eine eigene Website einfügen oder ihr eigenes Markenzeichen zeigen und ihre Geschichten erzählen. Umgekehrt liefert die Website den Fischern die Informationen, wo ihre Fische gerade sind und wie oft ihr eigenes Profil aufgerufen wird und sie können direktes Feedback von den Verbrauchern erhalten.

Die Zahl der an Thisfish beteiligten Fischer ist in den vergangenen eineinhalb Jahren deutlich gestiegen und hat sich von 60 Fischern im Februar 2010 zu 299 im Oktober 2011 verdreifacht.

Im September dieses Jahres haben wir im Rahmen eines Thisfish-Pilotprojektes in den Niederlanden eine Partnerschaft mit der Mannschaft eines niederländischen Fischers vereinbart. Diese Fischer betreiben eine traditionelle Methode der Fischerei, die als sehr nachhaltig gilt und die mit der Vermarktung ihren zurück zu verfolgenden Produkten bei lokalen Einzelhändlern und Restaurants großen Erfolg hatten. Ihr Erfolg hat die Tür für die Beteiligung weiterer internationaler Fischer an dem Programm geöffnet.

ge Werbung, aber der größte Schub kommt von Verbrauchern und Einzelhändlern. Die Öffentlichkeit sucht nach qualitativ hochwertigen, nachhaltigen und nachvollziehbar produzierten Meeresfrüchten.

Der Einzelhandel, die Restaurants

Einzelhändler und Restaurants beteiligten sich zunehmend an Thisfish in den vergangenen 20 Monaten. „Sobeys“ und „Thrifty Foods“ haben das Konzept angenommen und einen Business-Plan rund um den Verkauf von Thisfish entwickelt, was sich in einer enormen Nachfrage nach Produkten der an dem Programm beteiligten Fischer niedergeschlagen hat.

Weitere Restaurants und Köche haben sich an dem Programm beteiligt. Vancouver hat nun elf Restaurants mit Thisfish-Meeresfrüchten, dicht gefolgt von Toronto mit neun. Chef Rob Clarke vom „C Restaurant“ in Vancouver nutzt regelmäßig Thisfish-Meeresfrüchte und ist in einer Reihe von Thisfish-Videos zu sehen.

Die Etikettierung gibt Auskunft über Die Spezies, Den Fischer und seine Fangmethode, Das Fangdatum und den Fangort

Die Fischverarbeiter, Großhändler Lieferanten

Während der letzten 20 Monate ist ein zunehmendes Interesse von einer Reihe von Unternehmen in diesem Sektor spürbar. Der Beitritt zum Programm bietet zahlreiche Vorteile für die Unternehmen zum Beispiel durch kostengünsti-

Die Konsumenten

Die Konsumenten sind die letzte Station in der Lieferkette. Im Lebensmittelgeschäft können sie die mit dem Produkt verbundenen Codes entweder direkt über die Verkäufer an der Fischtheke erhalten oder der Tiefkühlkost-Verpackung ent-

nehmen. Der Verbraucher kann dann entweder zuhause über die Codes Informationen abrufen, Smartphone-Nutzer erhalten diesen Zugriff auch bevor sie das Produkt im Supermarkt kaufen. Diese letzte Option ermöglicht dem Verbraucher, seine Kaufentscheidungen anhand aktueller Informationen über die Fischerei und das Produkt zu treffen.

Im vergangenen Jahr haben auch die Konsumenten das System ansteigend genutzt. Die Gründe dafür sind vielfältig aber im Grunde ist die Öffentlichkeit zunehmend neugierig auf die Herkunft der angebotenen Meeresfrüchte. Ein weiterer Grund ist, dass mehr Fisch codiert wird und man häufiger mit dem System in Berührung kommt und darüber hinaus gab es zahlreiche Medienberichte zu Thisfish und dadurch eine stärkere Wahrnehmung des Programms in der Öffentlichkeit. Über einen integrierten Messaging-Dienst können die Verbraucher jetzt auch direkten Kontakt mit ihrem Fischer aufnehmen.

Die Technologien und Konstruktionen

Unser Team setzt die aktuellste Open-Source-Software und nutzt mobile Medien-Technologie, damit der Verbraucher sachkundige Entscheidungen über den Kauf von Fisch und Meeresfrüchten treffen kann. Der wichtigste technologische Fortschritt im vergangenen Jahr war der Start der neuen Website und die Entwicklung der Smartphone-Anwendung. Verbraucher, Fischer und Unternehmen der Lieferkette konnten die Vorteile der verschiedenen Elemente nutzen.

Website und Netzwerke

Wenn ein Fischer, Fischverarbeiter, Händler oder ein Restaurant sich an Thisfish beteiligen möchte, ist die Registrierung der erste Schritt. An diesem Punkt wird der Benutzer das eigene Profil auf der Website erstellen, dass dem Benutzer das Hochladen von Videos und Fotos, die Verlinkung mit anderen Websites und das Einfügen von Text ermöglicht. Thisfish präsentiert sich auch bei Facebook. Fans von Thisfish können ein „like“ für die Seite vergeben und erhalten aktuelle Informationen über das Programm.

Das Online Traceability-Tool

Die Einführung einer neuen Version der Website in letzten Sommer war ein wichtiger Meilenstein für Thisfish. Unsere Programmierer erstellten eine schlanke, benutzerfreundliche und ästhetisch ansprechende Website. Es gibt zwei Bereiche der Website, den der Öffentlichkeit zugewandten Bereich und einen für die Nutzer. Auf der öffentlichen Seite kann ein Verbraucher über die Codes Informationen über den Fisch, den Fischer, die Fischerei, Rezepte, Meeresfrüchte und ihre Haltbarkeit und Programmdetails finden.



Die Informationen zur Ware können auch mobil, zum Beispiel beim Händler am Tresen, abgerufen werden

Auf der Benutzer-Seite geben die Fischer oder andere Beteiligte die für die Zurückverfolgung wichtigen Daten ein. Auf einer Karte kann der Benutzer den Verbleib seiner Ware mitverfolgen und ein Diagramm zeigt die Zahl der Zugriffe auf das eigene Profil als Rückmeldung über die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit.

Die mobile Anwendung

Die mobile Anwendung für Thisfish wurde Mitte Oktober 2011 eingeführt. Die Verbraucher können sich nun über Fischprodukte informieren, bevor sie im Supermarkt kaufen, im Restaurant bestellen. Die Smartphone-Anwendung wird auf iPhones, Blackberrys, Androids und anderen Systemen, die einen Web-Browser unterstützen funktionieren. Die Nutzung von „Quick Respon-

se“ oder QR-Codes über die Handy-Kamera wird noch getestet.

Das Training

Die Fischer sind die wichtigsten Nutzer des Programms, ist nur durch ihre Teilnahme kann der volle Satz an Traceability-Informationen hochgeladen und validiert wird. Der durchschnittliche Fischer ist im Alter zwischen 38 und 56, sie sind etwas weniger technisch versiert als die 20 bis 30-jährigen, bei den mobile und Internet-Medien auf der Tagesordnung stehen. Den Umgang mit diesen neuen Medien zu erlernen ist daher wichtig für den Erfolg von Thisfish.

Die angebotenen Trainings reichen von Einzelgesprächen und den technischen Telefonsupport über Informationsveranstaltungen, Trainings-Videos bis zur Online-Hilfe auf der Website.

Fazit und Ausblick

Thisfish ist gemessen am Engagement der Fischer und der Nachfrage durch die Konsumenten das erfolgreichste System zur Zurückverfolgung von Meeresfrüchten in Kanada. Thisfish bietet einen Rahmen, der einheimische Fischer und Unternehmen in Sektor Meeresfrüchte, die sich nachhaltiger Fischerei verpflichtet fühlen, für ihre Bemühungen belohnt.

Der Erfolg der Thisfish wurde durch die technologischen Fortschritte der Websites, das Online-Traceability-Werkzeug und die neue mobile Anwendung erleichtert. Diese Fortschritte zusammen und das Engagement von Fischern und Fischverarbeitern haben Thisfish an der Spitze der auf den Verbraucher gerichteten Zurückverfolgungssysteme gesetzt.

Allerdings ist Thisfish weit davon entfernt, alle Herausforderungen gelöst zu haben und wir treten jetzt in eine kritische Phase des Programms ein. Es gibt eine Reihe wichtiger Arbeiten für die nächsten Jahre, um das Programm zu festigen. Dazu gehören:

- die Umsetzung eines Business-Plan, damit das Programm auf eigenen Beinen stehen kann,
- die Weiterentwicklung des komplexen Kodierungsverfahren für verschiedene Produkttypen,

- Verbesserungen des Systems müssen die Funktionalität erweitern, um neue Bedürfnisse der Industrie und behördliche Anforderungen für die Datenerfassung zu erfüllen,
- die Erweiterung des Testprogramms für neue Fischereien in anderen Regionen mit weiteren Partnern, zusätzliche Unterstützung durch die Fischereiforschung sowie die Übersetzung in weitere Sprachen.

Es gibt zahlreiche Anfragen aus anderen Regionen und von anderen Fischereien und unsere Kapazität zur Unterstützung eines größeren Teilnehmerkreises und zur Testung neue Technologien und Werkzeuge muss gesteigert werden.

Förderungszeitraum:

seit Mai 2010

Projektpartner:

Ecotrust Canada
Tasha Sutcliffe

Program Director, Fisheries and Marine
Suite 260 - 425 Carrall Street
Vancouver BC, V6B 6E3
Canada
www.ecotrust.ca